

0136

Peter Frauchiger
Einwohnerrat FDP
Weinbergstrasse 76
4102 Binningen

An:

Einwohnerratspräsident Binningen

Thomas Häfele, FDP (thomas.haefele@binningen.ch)

Sandra Matter, ER-Gemeinde-Sekretariat a.i. (er-sekretariat@binningen.bl.ch,
sandra.matter@binningen.bl.ch)

Brigitte Schori, Fraktionspräsidentin FDP (brigitte.schori@bluewin.ch)

Thomas Haefele, Vize-Fraktionspräsident FDP (thomas.haefele@gmx.ch)

Binningen, 30. April 2026

Interpellation: Sicherstellung von Archiv- und Lagerkapazitäten für ortsgeschichtlich relevante Sammlungsobjekte

Liebe Sandra

Hiermit der fristgerecht eingereichte Vorstoss in Form einer «Interpellation» (Prüfen und Berichten) in dieser Sache. Danke für die Entgegennahme und die Sicherstellung der weiteren Bearbeitung.

Ausgangslage

Mir wurde zugetragen, dass dem Ortsmuseum Binningen kürzlich für die Geschichte der Gemeinde relevante Objekte zur Schenkung angeboten wurden. Das Ortsmuseum sah sich jedoch aufgrund fehlender Lager- bzw. Archivkapazitäten ausserstande, dieses anzunehmen. Nach meinem Kenntnisstand besteht dieses Kapazitätsproblem nicht erst seit Kurzem.

Dies führt dazu, dass potenziell wertvolle Zeugnisse der lokalen Geschichte nicht gesichert werden können und im schlimmsten Fall verloren gehen oder entsorgt werden müssen. Angesichts der Bedeutung solcher Objekte für die kulturelle Identität und das historische Gedächtnis der Gemeinde erscheint diese Situation reif für eine Lösungsfindung.

Zudem stellt sich die Frage, wie andere Gemeinden – auch solche ohne eigenes Ortsmuseum – die Archivierung und Aufbewahrung von lokalhistorisch relevantem Material sicherstellen und ob entsprechende Modelle auf Binningen übertragbar wären.

Fragen

Ich bitte den Gemeinderat, folgende Fragen zu prüfen und zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Gemeinderat die aktuelle Situation bezüglich Lager- und Archivkapazitäten im Allgemeinen und für das Ortsmuseum Binningen?
2. Ist dem Gemeinderat bekannt, dass Schenkungen aus Kapazitätsgründen abgelehnt werden mussten? Falls ja, in welchem Umfang?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Gemeinderat, zusätzliche Archiv- oder Lagerkapazitäten zu schaffen oder bereitzustellen?
4. Wurden alternative Lösungen geprüft (z.B. externe Lagerflächen, Kooperationen mit anderen Institutionen oder Gemeinden)?
5. Wie stellen andere vergleichbare Gemeinden die Sicherung von ortsgeschichtlich relevantem Material sicher, insbesondere wenn kein eigenes Museum besteht?
6. Sieht der Gemeinderat Handlungsbedarf, um den langfristigen Erhalt von für Binningen bedeutendem Kulturgut zu gewährleisten?

Ziel

Mit dieser Interpellation soll geklärt werden, wie die Gemeinde sicherstellen kann, dass wertvolle Zeugnisse der Binninger Geschichte künftig bewahrt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Ich danke dem Gemeinderat für die Prüfung und Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

sign. Peter Frauchiger
Einwohnerrat Binningen, Legislatur 2024–2028